

## Durchführung der Händedesinfektion



- Desinfektionsmittel in ausreichender Menge (2-3 Hub oder eine Hohl-Hand voll) auf die trockenen Hände geben und gleichmäßig in den Händen verreiben



- beim Verreiben den Daumen, die Fingerzwischenräume und die Handgelenke miteinbeziehen



- durch Reiben auf der Handfläche werden die Fingerkuppen desinfiziert

### Bitte beachten:

Diese Einreibungsmethode für 30 Sekunden durchführen, während dieser Zeit müssen die Hände durch das Desinfektionsmittel nass sein.

(Quelle: Aktion Saubere Hände)



## Das Hygiene-Team

steht Ihnen gerne zur Verfügung

Frau Fladerer T (0561) 1002 - 6262  
Frau Lamer T (0561) 1002 - 6261

AGAPLESION  
DIAKONIE KLINIKEN KASSEL  
T (0561) 1002 - 0, F (0561) 1002 - 1010  
Herkulesstr. 34, 34119 Kassel  
info.dkk@diako-kassel.de  
www.diako-kassel.de

## INFORMATIONEN ZU AKUTER GASTRO- ENTERITIS

(z.B. durch NoroViren)

Wichtige Verhaltensregeln und Maßnahmen  
für Patienten und Angehörige

[www.diako-kassel.de](http://www.diako-kassel.de)

D-739; Stand 08/2021



# Wichtige Verhaltensregeln und Maßnahmen für Patienten und Angehörige

## Allgemeine Grundlagen

Sie oder Ihr Angehöriger haben ein ausgeprägtes Krankheitsgefühl mit Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall, evtl. Kopf- und Gliederschmerzen und Fieber, dann könnte eine akute Gastroenteritis (GE) vorliegen. Die Möglichkeit an einer akuten GE zu erkranken besteht das ganze Jahr über. Sie tritt jedoch saisonal in den Wintermonaten gehäufter auf.

In der Regel bestehen akute Beschwerden ca. 12-72 Std. (je nach Erreger kann die Zeitdauer sich verlängern). Die Erregerausscheidung im Stuhl ist allerdings noch bis zu mehr als 14 Tage möglich.

## Die Erreger

... können Viren (z.B. Noro- oder Rotaviren) oder auch Bakterien (z.B. Salmonellen, Shigellen, Campylobacter, Yersinien, etc. ...) sein. Oftmals reichen wenige dieser Erreger aus, um zu erkranken.

Der Infektionsweg bzw. die Erregerübertragung geschieht entweder durch den direkten Kontakt von Mensch zu Mensch oder auch indirekt durch Kontakt mit verunreinigten Oberflächen.

Auch eine aerogene Übertragung (Inhalation von Tröpfchen) ist möglich (z.B. beim Erbrechen). Deshalb sind eine **gute Händehygiene** (z.B. Durchführung einer Händedesinfektion) und das **Tragen eines Mund- und Nasenschutzes** besonders wichtig.

## Wichtige Hygienemaßnahmen

### ... im Krankenhaus:

Um die Verbreitung der Erreger einer akuten GE im Krankenhaus zu vermeiden werden folgende Schutzmaßnahmen durchgeführt.

- Isolierung im Einzelzimmer / bei mehreren Betroffenen ggf. Gruppenisolierung
- Intensive Händehygiene / Händedesinfektion
- Tragen eines langärmeligen Schutzkittels
- Tragen von Einmalhandschuhen
- Tragen eines Mund- und Nasenschutzes
- tgl. Desinfektion sanitärer Einrichtungen
- Wischdesinfektion der Flächen und Gegenstände im Zimmer und der patientennahen Handkontaktflächen (Nachtisch, Türgriffe, Handläufe, Telefonhörer, Fernbedienung, usw.)

### ... für Sie als Betroffener:

(Empfehlung für Zuhause)

- besonders gründliche und sorgfältige Händehygiene durchführen mind. in den nächsten 14 Tagen (evtl. desinfizieren -> Präparate erhältlich in Apotheke/Drogerien) z.B. nach jedem Toilettengang und vor jeder Speisenzubereitung

### ... für Sie als Angehöriger:

(Empfehlung für Zuhause)

- besonders gründliche und sorgfältige Händehygiene durchführen (evtl. desinfizieren)
- gründliche Reinigung der sanitären Einrichtung
- häufig benutzte Gegenstände regelmäßig abwischen

## Verhalten als Besucher im Krankenhaus:

- vor Betreten des Zimmers, wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal und beachten Sie die **STOP-Hinweise!**
- bitte führen Sie eine Händedesinfektion durch, wie auf der Rückseite beschrieben
- bitte ziehen Sie einen Schutzkittel, Handschuhe und einen Mund-Nasen-Schutz an
- vermeiden Sie einen zu engen Kontakt mit dem erkrankten Angehörigen (z.B. Kuss)
- bitte verlassen Sie nie das Patientenzimmer mit der Schutzkleidung – auch nicht für kurze Zeit!
- unmittelbar vor dem Verlassen des Zimmers, bitte Schutzkittel und Handschuhe ausziehen und in den dafür vorgesehenen Müllabwurf geben
- danach eine Händedesinfektion durchführen, den Mund- und Nasenschutz entfernen und im Müllabwurf entsorgen
- bitte jetzt nochmals eine Händedesinfektion durchführen und das Zimmer umgehend verlassen

## Vielen Dank!

